

NMAplus Teamworkshop für neue Teams

mit Aktionsplan und Team-Motto

tempus-Expertentalk

Telko am 30. Januar 2014

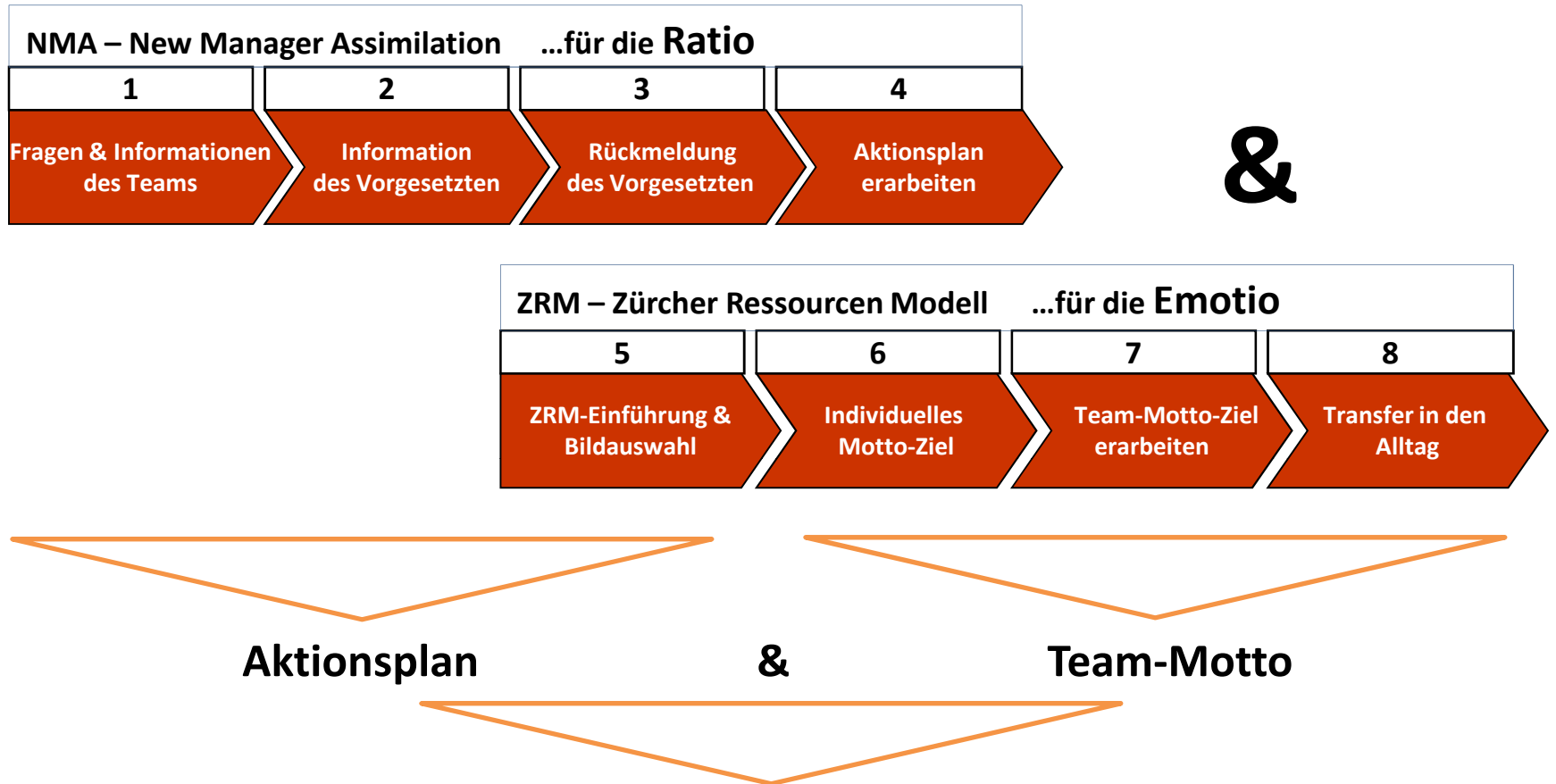
Referent: Karl-Heinz Stumpf

www.FirstBest.eu

stumpf@FirstBest.eu

NMAplus-Teamworkshop mit neuer Führungskraft

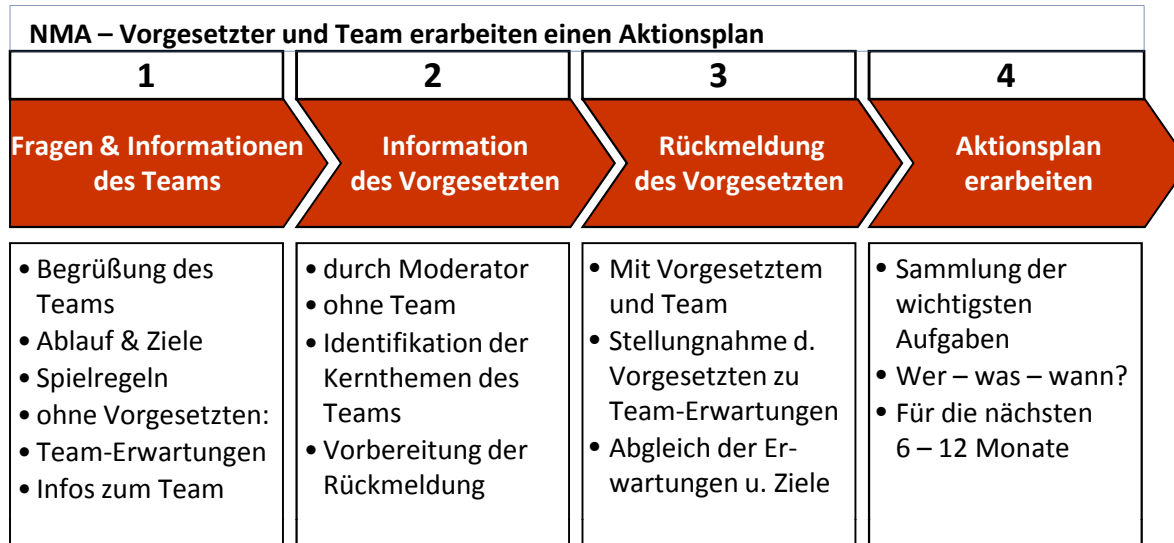
NMAplus-Übersicht



- ✓ Besseres Kennenlernen
- ✓ Gemeinsame Aktionen
- ✓ Gemeinsames Motiv (Team-Motto)

NMAplus-Teamworkshop mit Aktionsplan und Team-Motto

NMAplus-Phasenplan – 1. Teil



Die Fragen in der NMA-Phase werden vom Team anonym beantwortet

NMA-Fragen

- Was wissen Sie bereits über Ihre neue Führungskraft?
- Was wissen Sie noch nicht über sie, möchten es aber gerne erfahren?
- Was benötigen Sie von Ihrer neuen Führungskraft?
- Was muss die neue Führungskraft über ihr Team wissen?
- Was sind die größten Herausforderungen, die das gesamte Team (inkl. Führungskraft) im Verlauf der nächsten 12 Monate zu bewältigen hat?
- Über welche Ressourcen (Möglichkeiten, Ideen usw.) verfügen das Team bereits, um diese Herausforderungen anzugehen?

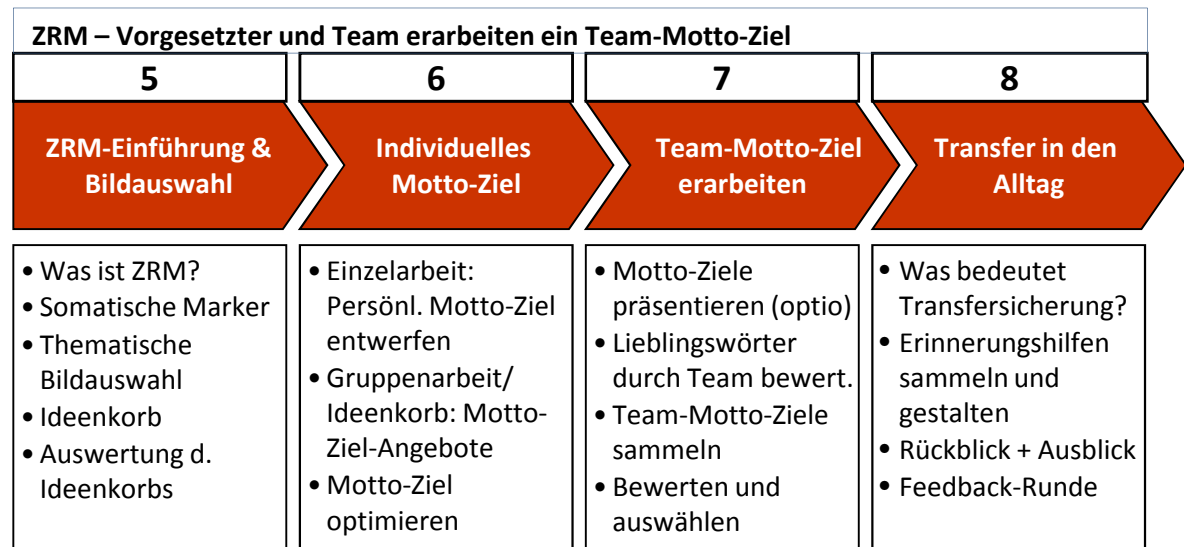
ZRM ist ein Selbstmanagement-Verfahren – auch für Teams

ZRM-Grundlagen

- ZRM steht für **Z**ürcher (weil für die Uni Zürich entwickelt) **R**essourcen (weil das Augenmerk auf Ressourcenforschung statt Belastungsforschung gerichtet ist) **M**odell
- ZRM bietet „Hilfe zur Selbsthilfe“. Es ist ein Selbstmanagementansatz, der neueste psychologische und neurobiologische Erkenntnisse vereint und sich auf die kognitiven, emotional-motivationalen und körperlichen Aspekte unseres Verhaltens konzentriert. Dabei werden sowohl bewusste als auch unbewusste Anteile unserer Persönlichkeit berücksichtigt.
- ZRM bedient sich der Hilfe von Bildern für den Zugang zu den unbewussten Bedürfnissen der Teilnehmer.
- ZRM gibt Hilfestellung für die Bewältigung der hohen Anforderungen an die fachliche und persönliche Kompetenz im Berufs- und/oder Privatleben.
- ZRM-Ziel: Gestalte Dein (Team-)Leben so, dass es Dir (emotional) gut geht!

NMAplus-Teamworkshop mit Aktionsplan und Team-Motto

NMAplus-Phasenplan – 2. Teil



Was ist zu tun?

VOR dem Workshop:

1. Antworten zu den NMA-Fragen (s. v.) sammeln
2. Am Workshop am xxx (1,5 Tage) teilnehmen, mit Hotelübernachtung
3. Einhalten gemeinsamer Spielregeln (z.B. Verschwiegenheit)
4. Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und ggf. Veränderung mitbringen

NACH dem Workshop:

5. Gemeinsame Maßnahmen umsetzen
6. Team-Motto leben
7. Team und Maßnahmen ständig weiterentwickeln